

Herbstmarkt in Schackensleben

# Ein Potpourri der Genüsse macht mehr Appetit auf das Landleben

Ein Potpourri ländlicher Lebensart genossen am Sonntag zum Tag der Regionen die Gäste des Herbstmarktes am Schackensleber Olvezentrum. Vereine, Gruppen, die Kirche und Unternehmen luden an die prall gefüllten Stände auf dem Hof der früheren Olbetal-Schule.

Von Maik Schulz

Schackensleben. Mit einem festlichen Erntedankgottesdienst starteten die Schackensleber ihre Feierlichkeiten zum Tag der Regionen. Derweil kitzelten auf dem Herbstmarkt schon Schwaden von Holzkohle und Eierkuchenduft die Nasen. Hinter Vorhängen aus Weidenzweigen legten die

Schackensleber ihre Waren aus, die Holli-Holler-Landfrauen verführten mit Puffer und Eickerkuchen, reichten dazu Apfelmus und Holunderblütengelee. Hinter der Trophäenwand der Jäger drehte deftiger Mutzbraten seine Runden am Spieß. Die Schulgartenkinder verkauften gleich säckeweise Kartoffeln und selbst angebautes Gemüse. Für den „Fairen Handel“ warb die Kirchengemeinde mit Schokolade, Kaffee und Tee – vor allen aus der Dritten Welt. Imker Rudi Fuhrmann bot seinen Honig an. Die Kunst-AG der Rottmersleber Grundschule faszinierte mit tollen Bildern der Serviettentechnik. Am Stand des Kindergartens konnten die Kleinen Herbstgestecke bas-

teiln. Die Sportler luden an die Torwand, zum Sackhüpfen und Eilerlaufen. Das machte Appetit: Deftige Forellen, ganz frisch aus dem Räucherofen, servierte Timo Schiller, Fabian Lange und Christian Viezens. Andernorts gingen Marmeladen über den Tisch, Kinder tauschten auf dem Flohmarkt Spielzeug und Bücher, die Rassegeflügelzüchter waren mit Gänsen und Enten gekommen. Deftige Hausschlachtewurst, natürlich aus einem Bullen der Schackensleber Rindermastanlage, boten die Agrargesellschaft und die Kameraden von der Feuerwehr feil. Zwischen Grill und Feuerwehr-Fuhrpark war bei den Kindern die neue Schokokuss-Kanone der Feuerwehr der Renner. Andreas

Daenecke und Carsten Simon hatten das gute Stück konstruiert und es funktionierte bestens. Kaum ein kleiner Gast ließ es sich nehmen, mit Feuerwehrschauch und Kübelspritze den Schoko-Kuss aus den Angeln zu heben. Gegen Mittag war der bunte Herbstmarkt rappelvoll.

Das sollte sich auch am Nachmittag nicht ändern. In der bunt geschmückten Olve-Sporthalle sorgten die Kindergartenkinder „Bördehäschen“ und die kleinen Line-Dance „Little Crazy Cowboy Boots“ bei Kaffee und Kuchen für tolle Stimmung und verzückten die Eltern und Großeltern.

Und am Abend bebte beim großen Erntetanz das Hallenparkett.



Timo Schiller, Fabian Lange, und Christian Viezens (v. li.) verwöhnten die Besucher mit frisch geräucherter Forelle. Foto: Maik Schulz



Die Schokokuss-Kanone der Feuerwehr war der Renner für die kleinen Besucher des Herbstfestes. Foto: Maik Schulz